

# THEOLOGIE

NEUE BÜCHER 2011

narr  
VERLAG

francke  
VERLAG

attempto  
VERLAG

Lehrbücher • Populäre Wissenschaft •  
Editionen • Hymnologie • Liturgie-  
wissenschaft • Neues Testament



francke  
VERLAG

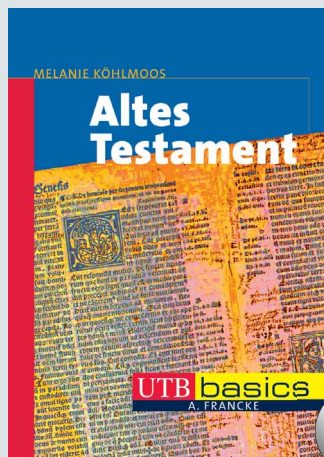
Lehrbücher .....	3
Populäre Wissenschaft .....	7
Editionen .....	8
Hymnologie .....	10
Liturgiewissenschaft .....	11
Neues Testament .....	13
ZNT .....	19

**Narr Francke Attempto Verlag  
GmbH+Co. KG**  
Dischingerweg 5  
D-72070 Tübingen  
Tel.: +49 (07071) 9797-0  
Fax: +49 (07071) 9797-11  
E-Mail: [info@francke.de](mailto:info@francke.de)  
[www.francke.de](http://www.francke.de)

Viele unserer Titel  
sind auch als



verfügbar:  
[www.narr-shop.de](http://www.narr-shop.de)



**+ Kompakte und verständliche Einführung in die Grundlagen der alttestamentlichen Wissenschaft**

**+ Interkonfessionelle Darstellung**

**+ Didaktisch aufbereitet**



Melanie Köhlmoos

## Altes Testament

UTB basics

2011, VIII, 334 Seiten,

div. Abb. und Tab.,

€[D] 19,90/SFr 30,50

ISBN 978-3-8252-3460-7

Theologiestudierende in BA- und Lehramtsstudiengängen müssen das komplexe Fach *Altes Testament* in wenigen Lehrveranstaltungen erfassen. Ihr Blickwinkel ist meist auf die spätere Lehrpraxis zentriert, die Wahrnehmung des AT von der christlichen Rezeption her bestimmt. Es fehlt ihnen der Gesamtüberblick über Geschichte, Entstehung und Theologie des AT, was eine sachgemäße Vermittlung im Schulunterricht erschwert.

Zugeschnitten auf den Fragenhorizont dieser Studienanfänger, bietet das Lehrbuch eine kompakte und verständliche Einführung in historische, literaturwissenschaftliche und theologische Grundlagen der alttestamentlichen Wissenschaft, ohne bibelwissenschaftliche Vorkenntnisse oder alte Sprachen vorauszusetzen.

### AUS DEM INHALT:

Das Alte Testament als Heilige Schrift (Kanongeschichte) • Der Umgang mit dem Alten Testament (Auslegung) • Historischer Vorpanspann: Geschichte Israels in alttestamentlicher Zeit • Literarhistorische Vertiefung: Die Entstehung des Alten Testaments • Thematischer Querschnitt: Was das Alte Testament glaubt

**Prof. Dr. Melanie Köhlmoos** ist Professorin für Altes Testament am FB Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.



Stefan Alkier

## Neues Testament

UTB 3404 basics

2010, XII, 313 Seiten,

€[D] 19,90/SFr 33,90

**ISBN 978-3-8252-3404-1**

**+ Umfassender Einblick in den Gegenstand und die Arbeitsfelder des Faches Neues Testament**

**+ Ergänzt durch ein online-Portal:  
[www.NTBasics.de](http://www.NTBasics.de)**

Zugeschnitten auf Theologiestudierende in Bachelor- und Lehramtsstudiengängen bietet das durch ein Online-Lernportal ergänzte Lehrbuch eine Einführung in die historischen, literaturwissenschaftlichen, hermeneutischen und theologischen Grundlagen der neutestamentlichen Wissenschaft – elementarisiert, aber nicht simplifiziert; wissenschaftlich up to date, aber ohne bibelwissenschaftliche Vorbildung oder Kenntnisse der alten Sprachen voraussetzen. Historische, theologische und gegenwartsorientierte Fragestellungen verbinden sich zu einem schlüssigen Konzept.

### **AUS DEM INHALT:**

Einleitung • Die Bibel – Wissenswertes über einen Bestseller • Die Bibel heute • Methoden der Bibelauslegung • Herrscher, Reiche, Religionen: Historische Kontexte der neutestamentlichen Schriften • Auf dem Weg zu einer Theologie des Neuen Testaments • Glossar, Sach- und Personenregister

**Prof. Dr. Stefan Alkier** ist Professor für Neues Testament und Geschichte der Alten Kirche am FB Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.



Wilfried Engemann  
**Einführung in die  
 Homiletik**

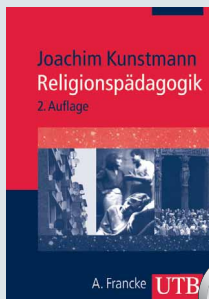
UTB M  
 2., vollst. überarb. und erw. Auflage  
 2011, XXVI, 548 Seiten,  
 € [D] 26,90/SFr 40,90  
**ISBN 978-3-8252-2128-7**

Die Predigtlehre ist das Schlüssel-  
 fach für das Verständnis der ge-  
 samten Praktischen Theologie, und  
 Wilfried Engemann weiß sie ebenso  
 kenntnisreich wie anschaulich  
 darzustellen. Dabei ist die Theorie  
 stets an die Praxis gekoppelt und  
 im Hintergrund steht eine kohären-  
 te Theologie der Predigt.  
 Für die Neuaufgabe wurde die  
 bewährte Einführung inhaltlich auf  
 den neuesten Stand gebracht und  
 formal den Lesegewohnheiten der  
 heutigen Studierenden angepasst.

**AUS DEM INHALT:**

Das Predigtgeschehen: Seine Ele-  
 mente und Perspektiven, Phasen  
 und Situationen • Grundrichtungen  
 und Leitfragen der Predigtanalyse  
 und des Predigtgesprächs •  
 Theologie der Predigt • Arbeits-  
 hilfen und Verzeichnisse

**Prof. Dr. Wilfried Engemann** ist  
 Professor für Praktische Theologie  
 an der Evangelisch-Theologischen  
 Fakultät der Universität Münster.



Joachim Kunstmann  
**Religionspädagogik**  
 Eine Einführung

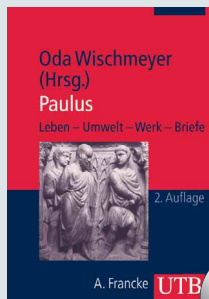
UTB M  
 2., überarb. Auflage 2010,  
 396 Seiten, zahlr. Abb.,  
 €[D] 24,90/SFr 41,90  
**ISBN 978-3-8252-2500-1**

Ein umfassender Überblick über  
 sämtliche Arbeitsfelder einer zeit-  
 gemäßen Religionspädagogik: Der  
 Band behandelt die Grundfragen  
 und traditionellen Themen des  
 Faches, trägt aber auch neuen  
 Entwicklungen Rechnung, so der  
 zunehmenden Hinwendung der  
 Religionspädagogik zu Gegenwarts-  
 themen wie der Individualisierung  
 und Kulturbezogenheit von Religion  
 ferner zu ästhetischen Themen.  
 Eine als strukturierend für alle klas-  
 sischen Orte christlich-religiöser  
 Erziehung, Sozialisation und Bildung  
 ausgewiesene Religionsdidaktik ist  
 ebenso in das Konzept integriert  
 wie die Gemeindepädagogik.

**AUS DEM INHALT:**

Was ist Religionspädagogik? • Kann  
 und soll man Religion lernen? •  
 Konzeptionsmodelle der Religions-  
 pädagogik • Religion im Lebenslauf  
 • Orte der RP in Familie, Staat und  
 Gemeinde: Kind und Familie – christ-  
 liche Primärsozialisation • Religions-  
 unterricht – Schulfach zwischen  
 Staat und Kirche • Religiöses Ler-  
 nen an der Hochschule • Kinder-,  
 Konfirmanden- und Jugendarbeit in  
 der Gemeinde • Kirchliche Arbeiten  
 mit Erwachsenen • Religionsdidak-  
 tik • Herausforderungen: Religion in  
 der modernen Welt • Jugend und  
 Religion • Perspektiven: Religion  
 und Kultur • Religiöse Bildung •  
 Ästhetische Zugänge zur christlichen  
 Religion

**Prof. Dr. Joachim Kunstmann** ist  
 Professor für Religionspädagogik  
 an der Pädagogischen Hochschule  
 Weingarten.



Oda Wischmeyer (Hrsg.)  
**Paulus**  
 Leben – Umwelt – Werk – Briefe

UTB M  
 2., überarb. und erg. Auflage 2011,  
 ca. 460 Seiten, zahlreiche Tab.,  
 ca. €[D] 24,90/SFr 35,90  
**ISBN 978-3-8252-3601-4**

Die vertiefte Beschäftigung mit  
 Paulus gehört zu den zentralen  
 Themen des Theologiestudiums.  
 Das vorliegende Lehrbuch führt  
 interkonfessionell und multiper-  
 spektivisch in die Paulusforschung  
 ein. Tabellen, Literaturangaben  
 sowie Glossare zu antiken Perso-  
 nen und Orten erschließen die  
 Thematik für Lehre und Prüfungs-  
 vorbereitung.  
 Die zweite Auflage des Werkes  
 wurde komplett überarbeitet und  
 um zwei zusätzliche Kapitel zur  
*Politischen Welt des Paulus* und  
 den *Städten des Paulus* ergänzt.

**AUS DEM INHALT:**

Umwelt. Leben. Werk. Person •  
 Briefe • Theologische Themen •  
 Rezeption • Anhang: Glossar,  
 Sach-, Personen-, Ortsregister,  
 Literatur, Karte

**Prof. (em.) Dr. Oda Wischmeyer**  
 war Professorin für Neues  
 Testament an der Friedrich-  
 Alexander-Universität Erlangen-  
 Nürnberg.



Horst-Dietrich Preuß, Klaus Berger

## Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments

### Erster Teil: Altes Testament

7., durchges. Auflage 2003, X, 200 Seiten,  
€[D] 19,90/SFr 30,50  
**ISBN 978-3-8252-0887-5**

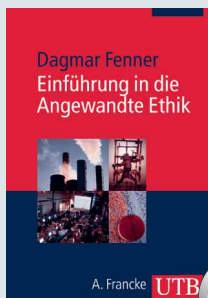
### Zweiter Teil: Neues Testament. Register der biblischen Gattungen und Themen. Arbeitsfragen und Antworten

6., durchges. Auflage 2003, X, 250 Seiten,  
€[D] 19,90/SFr 30,50  
**ISBN 978-3-8252-0972-8**

Diese zweibändige Bibelkunde behandelt das Alte und das Neue Testament gemeinsam. Inhalt und Aufriss aller biblischen Bücher werden verbunden mit einer Darstellung der Gattungen und Themen. Die für die spätere Auslegung wichtigen Texte werden besonders ausführlich behandelt. Der 2. Teil enthält ferner einen Sachindex der Themen und Gattungen der Bibel. Zur Ergänzung dient ein Katalog mit Arbeits- und Querfragen und den dazugehörigen Antworten.

### AUS DER PRESSE:

»Das Besondere dieser Bibelkunde liegt im Arbeitsbuch-Charakter und in der Zuordnung von Altem und Neuem Testament. Auch für Nichttheologen zum persönlichen Studium sehr zu empfehlen.«  
*Der evangelische Buchberater*



Dagmar Fenner

## Einführung in die Angewandte Ethik

UTB M

2010, 454 Seiten, diverse Tabellen,  
€[D] 24,90/SFr 35,90  
**ISBN 978-3-8252-3364-8**

Dieser Band führt in die Grundlagen und Methoden der Angewandten Ethik ein. Er zeigt auf, wie ethische Normen und Prinzipien auf konkrete menschliche Handlungsweisen angewendet werden können, und bietet einen Überblick über die wichtigsten Bereichsethiken: Medizinethik, Naturethik, Wissenschaftsethik, Technikethik, Medienethik und Wirtschaftsethik. Zahlreiche Beispiele aus der Alltagspraxis sowie Grafiken, Tabellen und eine unkomplizierte Sprache erleichtern den Zugang.

**Prof. Dr. Dagmar Fenner** ist Titularprofessorin für Philosophie in Basel und unterrichtet Ethik an den Universitäten Tübingen und Basel.

### LESETIPP:

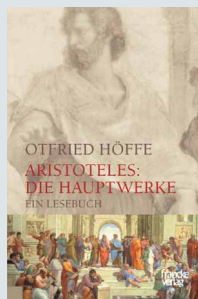
Dagmar Fenner

## Ethik

Wie soll ich handeln?

UTB basics

2008, 252 Seiten, zahlr. Abb.,  
€[D] 16,90/SFr 24,90  
**ISBN 978-3-8252-2989-4**



Otfried Höffe (Hg.)

## Aristoteles: Die Hauptwerke

Ein Lesebuch

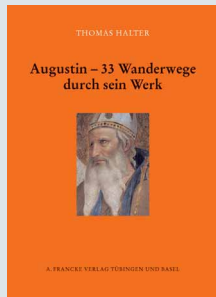
2009, XXIV, 536 Seiten, geb.  
€[D] 19,90/SFr 35,90  
**ISBN 978-3-7720-8314-3**

Das Aristoteles-Lesebuch schließt eine Lücke auf dem deutschen Markt: Es bietet eine sorgfältige Auswahl der zentralen Texte des Aristoteles, die aus den fundiertesten deutschen Übersetzungen der entsprechenden Schriften zusammengestellt wurden. Dadurch erschließt sich dem Leser das umfassende Werk eines des wichtigsten Philosophen der Weltgeschichte. Durch Berücksichtigung auch der kleineren Schriften werden die von Aristoteles behandelten Themen, die von der Logik, von Biologie über Physik, Metaphysik bis hin zur Ethik und Politik reichen, sowohl in ihrem Zusammenhang als auch in ihrer jeweiligen Eigenständigkeit deutlich.

### AUS DEM INHALT:

Einleitung: Leben, Werk, Wirkung • Wissen und Wissenschaft: Zur Methode, De interpretatione, Dialektik – Topik, Logik: Syllogistik (*Analytika priora*), Lehre vom Beweis (*Analytika posteriora*) • Naturphilosophie: Physik, Astronomie, Biologie, Psychologie • Metaphysik • Ethik • Politik • Rhetorik und Poetik • Bibliographie, Personen- und Sachregister

**Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Otfried Höffe** ist langjähriger Ordinarius für Philosophie an der Universität Tübingen und Gastprofessor für Rechtsphilosophie an der Universität St. Gallen.



Thomas Halter

## Augustin – 33 Wanderwege durch sein Werk

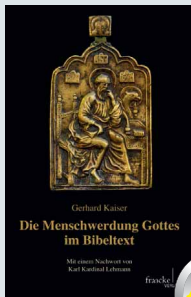
2009, 320 Seiten,  
€[D] 48,00/SFr 81,00  
**ISBN 978-3-7720-8313-6**

Als einer der bedeutendsten Theologen und Philosophen der christlichen Spätantike hat Augustin das abendländische Denken wesentlich geprägt. Viele seiner theologischen Schriften sind erhalten, seine *Confessiones* gehören zu den einflussreichsten autobiographischen Texten der Weltliteratur. Diese sparsam kommentierte, zweisprachige Textsammlung will Augustin möglichst unvoreingenommen hörbar machen. Die ausgewählten Texte entstammen allen augustininischen Schriften, sind also nicht, wie es häufig geschieht, schwergewichtig nur aus den berühmtesten Werken geholt. So ist weniger eine erbauliche Blütenlese entstanden als vielmehr ein recht welthaltiges Lesebuch, welches Augustin häufiger ohne Bischofsmütze als im vollen Ornat zeigt.

### AUS DEM INHALT:

Vorwort • Annäherung und Begegnung • Der Blick auf Schwächere • Leben unter christlichen Idealen • Vielfältig bedrohtes Dasein • Nachdenken über Sprache • Die Bürde der Körperlichkeit • Kreisen um Gott • Ernste Spiele • Hilfsmittel zur Beschäftigung mit Augustin

**Dr. Thomas Halter** ist Altphilologe und pensionierter Gymnasiallehrer.



Gerhard Kaiser

## Die Menschwerdung Gottes im Bibeltext

Mit einem Nachwort von Karl Kardinal Lehmann

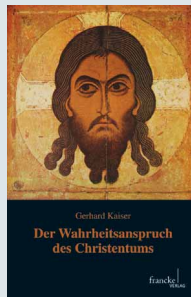
2011, 108 Seiten,  
€[D] 18,90/SFr 28,90  
**ISBN 978-3-7720-8412-6**

»Die Herablassung Gottes zu den Menschen erfolgt nicht nur in der Inkarnation, sondern geschieht auch im menschlichen Erzählen von Gott in den Evangelien. Auch die Schrift mit ihren Grenzen ist eine Knechtsgestalt des sich offenbarenden Gottes. Nur so kann das Unsäglich gesagt werden.« Vor diesem Hintergrund werden von Gerhard Kaiser in fünf großen Schritten die Mitteilung des Wortes von Gott her, das Geschehnis der Erzählung als Offenbarungsweise Gottes in der Bibel, das Reden Jesu in Gleichnissen, das Verhältnis von Weltgeschichte und Heilsgeschichte sowie von Erzählung und Theologie dargelegt. Dabei mischen sich ganz grundlegende Erkenntnisse und eindringliche Einzelinterpretationen. Das eine erhellt das andere. Viele geradezu aphoristisch verdichtete Pointen beschreiben tiefe Einsichten, die Theologie und zumal Exegese bereichern.

### AUS DEM INHALT:

Vorbemerkung • Gott gibt Menschen das Wort • Gott will erzählt sein • Jesus als erzählter Erzähler: Das Gleichnis vom Sämann • Die Gottesgeburt als Geschichtserzählung • Bibeltext und theologische Anstrengung des Begriffs • Nachwort von Karl Kardinal Lehmann

**Prof. (em.) Dr. Gerhard Kaiser** ist langjähriger Ordinarius für Neuere deutsche Literaturgeschichte der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg i.B. und Dr. (theol.) h.c. der Universität Tübingen.



Gerhard Kaiser

## Der Wahrheitsanspruch des Christentums

Zwei Essays

2009, 90 Seiten,  
€[D] 29,90/SFr 49,90  
**ISBN 978-3-7720-8350-1**

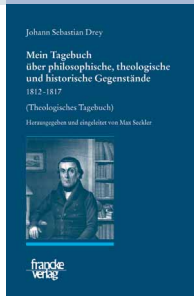
»Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.« Dieses Christuswort ist eine unerhörte Herausforderung. Pilatus stellt der Selbstaussage Christi die Philosophenfrage entgegen: »Was ist Wahrheit?« Nietzsche nennt sie das einzige wertvolle Wort des Neuen Testaments. Aber das Evangelium ist stark genug, die Urfrage der zweifelnden Zurückweisung in sich aufzubewahren. Der Anspruch Christi, die Wahrheit nicht nur zu sagen, sondern zu sein, ist die zentrale Provokation auch des modernen, vielfach angefochtenen Christentums. Vor dieser Provokation gibt es kein Ausweichen; weder in Religionsgeschichte, noch in religiöse Selbstfindung, noch in ein gemeinsames Ethos der Weltreligionen, noch ins kirchliche und soziale Engagement. Wer den sperrigen Wahrheitsanspruch des Christentums zugunsten eines Brauchbarkeits- und Nützlichkeitsnachweises für die Gesellschaft und der spirituellen Bedürfnisse des Individuums aufgibt, wird beides verspielen, die Wahrheit des Christentums und seine eigentümliche Wirkungskraft.

### AUS DEM INHALT:

Vorwort: Was ist Wahrheit? • Der Wahrheitsanspruch des Christentums • Kann man nach der Wahrheit des Christentums fragen?



**Johann Sebastian Drey (1777-1853) gilt als Gründer der »Katholischen Tübinger Schule«. Sein im Zeitalter der deutschen Bewegung aus dem Geist der Aufklärung und der Reform entstandenes Werk war in der katholischen Theologie lange vergessen, findet jedoch seit den 1980er Jahren zunehmend auch internationale Beachtung.**



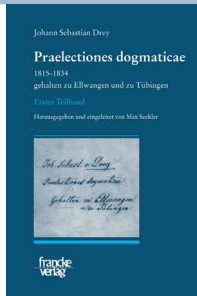
## Johann Sebastian Drey: Mein Tagebuch über philosophische, theologische und historische Gegenstände

1812 - 1817  
(Theologisches Tagebuch)

Herausgegeben und eingeleitet  
von Max Seckler

Nachgelassene Schriften, Band 1  
1997, LVIII, 628 Seiten, geb.  
€[D] 82,00/SFr 133,80  
**ISBN 978-3-7720-2490-0**

In Dreys Nachlass fand sich ein in 4 Bände gebundenes Manuskript im Umfang von ca. 850 Seiten mit Beobachtungen und Reflexionen, Ideenskizzen, Lektürenotizen und Ausführungen zu literarischen Projekten. Dieses Tagebuch wird hier erstmals vollständig herausgegeben. Die Edition ist mit einer umfangreichen, für die Drey-Forschung grundlegenden Einleitung sowie mit Illustrationen, historisch-literarischen, textkritischen und sachbezogenen Anmerkungen und Registern versehen.



## Johann Sebastian Drey: Praellectiones dogmaticae

1815 - 1834  
gehalten zu Ellwangen und zu  
Tübingen

Herausgegeben und eingeleitet  
von Max Seckler

Nachgelassene Schriften, Band 2  
2003, VI, 475 Seiten, geb.  
€[D] 129,00/SFr 207,00  
**ISBN 978-3-7720-2491-7**

Dieser Band editiert die Entwürfe und ausgearbeiteten Texte zu Dreys Dogmatik-Vorlesungen. Die theologiegeschichtliche Bedeutung dieser Manuskripte ist groß, bieten sie doch die umfassendste literarische Objektivierung des dogmatischen Denkens Dreys und gewähren zugleich mit der in ihnen sichtbar werdenden Entwicklung Einblick in Konzeption und Profilgebung der Dogmatik der »Katholischen Tübinger Schule«.



## Johann Sebastian Drey: Kurze Einleitung in das Studium der Theologie mit Rücksicht auf den wissenschaftlichen Standpunkt und das katholische System

Tübingen 1819

Herausgegeben und eingeleitet  
von Max Seckler

Nachgelassene Schriften, Band 3  
2007, XX, 464 Seiten, geb.  
€[D] 118,00/SFr 187,00  
**ISBN 978-3-7720-2492-4**

Die kritische Bearbeitung dieser wissenschaftstheoretischen Grundlagen- und theologiepolitischen Programmschrift basiert erstmals auf dem in der Bibliothek des Wilhelmsstifts in Tübingen erhalten gebliebenen Handexemplar mit zahlreichen Erläuterungen, Ergänzungen und Korrekturen des Autors. Ferner wurden sämtliche zur Verfügung stehenden Quellen und Dokumente, vor allem die hier erstmalig veröffentlichten Kollegmanuskripte von Kollmann (1841/42) und Wiehl (1845/46) zu den enzyklopädischen Vorlesungen Dreys herangezogen.

# EDITIONEN

## Friedrich Spee: Sämtliche Schriften

Historisch-kritische Ausgabe in 4 Bänden

Herausgegeben von  
Theo G. M. van Oorschot

4 Bände, zus. 2.768 Seiten, geb.  
€ [D] 468,00/Sfr 739,00  
**ISBN 978-3-7720-8109-5**

Die Bände sind auch einzeln erhältlich:

»Es handelt sich um eine bedeutende Edition, die nicht nur unser Bild von Spee vervollständigt, sondern das wichtigste Liedcorpus der katholischen Gegenreformation des 17. Jahrhunderts zuverlässig greifbar macht, es klug kommentiert und, unter Berücksichtigung zahlreicher, meist verschollener Quellen, seine Wandlungen philologisch dokumentiert.« *Hermann Kurzke*



### Trutz-Nachtigall

1985, 593 Seiten, 38  
Abbildungen, geb.  
€ [D] 128,00/Sfr 203,00  
**ISBN 978-3-7720-1540-3**

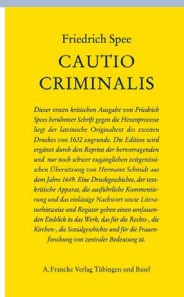
Dies ist die erste kritische Ausgabe des bedeutenden Liederbuches, die Spees Reintext als Grundtext bietet. Die bis dato nirgends berücksichtigten Korrekturen dieser Reinschrift sowie die vielfältigen Lesarten aus drei weiteren Autographen, frühen Abschriften und dem Erstdruck vermitteln eine Fülle neuer Einsichten in die Entstehung des Werkes.



### Güldenes Tugend-Buch

1968, 726 Seiten, 2  
Tafeln, geb.  
€ [D] 128,00/Sfr 203,00  
**ISBN 978-3-7720-0970-9**

Diese kritische Ausgabe von Spees umfangreichster Schrift bietet erstmals den ungekürzten Text der Düsseldorfer Handschrift, samt Lesarten, Anmerkungen und einer Einordnung des Dichters Spee in die geistliche Literatur seiner Zeit.



### Cautio Criminalis

mit einem Beitrag zur  
Druck- und Editionsge-  
schichte von Gunther Franz

2., überarb. u. erw. Aufl.  
2005, 681 Seiten, geb.  
€ [D] 128,00/Sfr 203,00  
**ISBN 978-3-7720-8026-5**

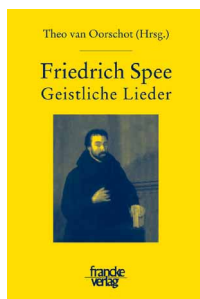
Dieser Edition liegt der zweite, wahrscheinlich von Spee selbst besorgte Druck von 1632 zugrunde. Dem Originaltext zur Seite gestellt sind die zeitgenössische Übersetzung von Hermann Schmidt (1649) und Auszüge aus dem Buch von Johann Seifert (1647). Neben textkritischem Apparat, ausführlichem Kommentar und Nachwort enthält diese Ausgabe auch eine bis in die Gegenwart ergänzte Druckgeschichte der Cautio. Neu in der 2. Auflage: ein Abbildungsanhang mit acht Titelblättern verschiedener historischer Ausgaben.



### »Ausserlesene, Catholische, Geistliche Kirchengesäng«

2005, 768 Seiten, enth.  
sämtl. Melodien, geb.  
€ [D] 158,00/Sfr 250,00  
**ISBN 978-3-7720-8023-4**

Abschluss und Höhepunkt der Edition, versammelt dieser Band Spees geistliche Lieder, darunter so bekannte wie *O Heiland, reiß die Himmel auf* oder *Zu Bethlehem geboren*.

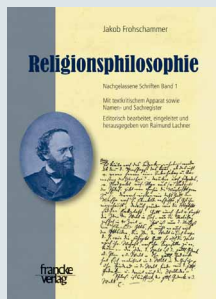


### Friedrich Spee: Geistliche Lieder

Herausgegeben von  
Theo G. M. van Oorschot

2007, 292 Seiten,  
134 Melodien, geb.  
€ [D] 39,90/Sfr 61,50  
**ISBN 978-3-7720-8195-8**

Diese populäre Ausgabe der geistlichen Lieder enthält sämtliche Melodien und Liedtexte der großen Edition. Sie verzichtet auf den wissenschaftlichen Apparat, nicht aber auf für das heutige Verständnis unerlässliche Worterläuterungen.



## Jakob Frohschammer: Religionsphilosophie

Mit textkritischem Apparat sowie Namen- und Sachregister. Editorisch bearbeitet, eingeleitet und herausgegeben von Raimund Lachner

Nachgelassene Schriften, Band 1  
2009, X, 665 Seiten,  
€[D] 118,00/SFr 187,00  
**ISBN 978-3-7720-8321-1**

Nach seinem Tod im Juni 1893 hinterließ der Münchener Theologie- und nachmalige Philosophieprofessor Jakob Frohschammer neben den gedruckten wissenschaftlichen Arbeiten auch eine Reihe ungedruckter Vorlesungshandschriften. Die Handschrift mit dem Titel *Religionsphilosophie*, im Besitz der Universitätsbibliothek München, ist von ihren ersten Teilen her nicht nur die älteste und mit ihren insgesamt 247 Blättern zugleich eine der umfangreichsten Vorlesungshandschriften; die Religionsphilosophie ist zweifellos auch jene Thematik, die Frohschammer besonders am Herzen lag. Die vorliegende textkritische Edition macht so einen bedeutenden Quellentext der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich und eröffnet die Möglichkeit zu weiteren Forschungen.

### AUS DEM INHALT:

Vorwort • Einleitung: Die *Religionsphilosophie* im akademischen Lehramt Frohschammers, Beschreibung der Vorlesungshandschrift *Religionsphilosophie* und Editions-kriterien • Jakob Frohschammer: Religionsphilosophie (Text mit kritischem Apparat) • Anhang

**Prof. Dr. Dr. Raimund Lachner** ist Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie: Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Vechta.



## Hermann Kurzke: Kirchenlied und Kultur

Studien und Standortbestimmungen

Mainzer Hymnologische Studien,  
Band 24  
2010, 261 Seiten,  
€[D] 58,00/SFr 81,90  
**ISBN 978-3-7720-8378-5**

Gesangbücher haben bis heute Millionenauflagen und besitzen eine prägende Kraft für bestimmte Bevölkerungsteile, ihre inhaltliche Spannweite reicht vom trivialen Liedchen bis zur höchsten musikalischen Poesie. Kirchenlieder sind Gebrauchsliteratur, die von jeder Generation an den jeweiligen Zeitgeist angepasst wird. Die Kirchenlied- und Gesangbuchgeschichte ist deshalb ein treuer Spiegel der Kulturgeschichte. Der Band vereinigt Studien zur Ästhetik, Dogmatik, Erotik, Melodik, Psychologie und Mythologie des Kirchenlieds. Er befasst sich vor allem mit den Überschneidungsgebieten zur säkularen Kultur - etwa mit Nationalhymnen als säkularisierten Kirchenliedern, mit Goethe im Gesangbuch, mit den Feldgesangbüchern des Zweiten Weltkriegs, mit der Textgeschichte von Marienliedern und mit Erich Kästners *Weihnachtslied*, *chemisch gereinigt*.

### AUS DEM INHALT:

Religion und Kultur • Gattung und Gattungsgeschichte • Interpretationen • Liedregister, Namenregister

### Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Hermann

**Kurzke** war Professor für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Mainz.

Alle Titel auf  
[www.francke.de/  
mainzer\\_hymnologische\\_studien](http://www.francke.de/mainzer_hymnologische_studien)



## Andreas F. Wittenberg: Die deutschen Gesang- und Gebetbücher für Soldaten und ihre Lieder

Mainzer Hymnologische Studien,  
Band 23  
2009, 444 Seiten,  
€[D] 68,00/SFr 115,00  
**ISBN 978-3-7720-8326-6**

Die 300-jährige Geschichte der Militärgesangbücher beider Konfessionen und der für die jüdischen Soldaten des 1. Weltkriegs zusammengestellten Sammlungen, ihre Lieder aus fünf Jahrhunderten in ihren Unterschieden und Überschneidungen, sowie die für die Soldatenseelsorge verantwortlichen kirchlichen und staatlichen Personen und Institutionen werden hier das erste Mal auf einer breiten Quellenbasis untersucht und fesselnd dargestellt. Dabei werden die Analyseergebnisse in den geistesgeschichtlichen, militärgeschichtlichen aber auch literarischen und hymnologischen Zusammenhang der jeweiligen Zeit gestellt.

### AUS DEM INHALT:

Einführung • Vor den Militärgesangbüchern • Militärgesangbücher im 18. Jahrhundert • Militärgesangbücher im 19. Jahrhundert • Militärgesangbücher im Kaiserreich • Reichswehr, Wehrmacht, Zweiter Weltkrieg • Die Militärgesangbücher der Bundeswehr • Abschließende Überlegungen • Anlagen: Gesangbuchverzeichnis, Liederverzeichnis, Literaturverzeichnis, Personenregister

**Dr. Andreas F. Wittenberg** war Kommandeur der Heereschulen der Bundeswehr und hat zur evangelischen Kirchengeschichte Bambers publiziert.

Raymond Dittrich

## Die Lieder der Salzburger Emigration von 1731/32

Edition nach zeitgenössischen Textdrucken

Mainzer Hymnologische Studien,  
Band 22  
2008, 357 Seiten,  
€ [D] 58,00/SFr 98,00  
**ISBN 978-3-7720-8289-4**

Am 11. November 1731 veröffentlichte der Salzburger Erzbischof Leopold Anton von Firmian jenes historische folgenschwere Patent, demzufolge rund 20.000 Protestanten das Land verlassen mussten. Das Lied spielte auf ihren Emigranten zügen eine tragende Rolle. Nachweislich in Gebrauch waren zunächst und hauptsächlich Lieder aus evangelisch-lutherischen Gesangbüchern und aus populären Erbauungsschriften sowie Lieder, die während der Emigration entstanden. Die meisten der Liedtexte werden hier erstmals ediert und in den historischen Kontext der Emigration gestellt. Die Ausgabe leistet somit einen Beitrag zur Erforschung des Selbstverständnisses und der kollektiven Identität der Salzburger Emigranten.

Dominik Fugger  
Andreas Scheidgen (Hg.)

## Geschichte des katholischen Gesangbuchs

Mainzer Hymnologische Studien,  
Band 21  
2008, 273 Seiten,  
€ [D] 48,00/SFr 81,00  
**ISBN 978-3-7720-8265-8**

Lange stand die katholische Gesangbuchgeschichte im Schatten einer evangelisch orientierten hymnologischen Forschung. In diesem Band werden ihre wichtigsten Schwerpunkte, Traditionsstränge und Weichenstellungen zum ersten Mal erschlossen. Das Buch besteht aus einem chronologisch geordneten Teil, der eine Literaturgeschichte des Gesangbuchs schreibt, und einem nach Regionen geordneten Teil, der die sehr unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen katholischen Territorien (z.B. Bayern, Böhmen, Schlesien, Köln, Mainz) unter politischen, konfessions- und medienge-schichtlichen Aspekten nachzeichnet.

Thomas Labonté

## Die Sammlung »Kirchenlied« (1938)

Entstehung, Corpusanalyse, Rezeption

Mainzer Hymnologische Studien,  
Band 20  
2008, X, 230 Seiten,  
€ [D] 48,00/SFr 81,00  
**ISBN 978-3-7720-8251-1**

Die Sammlung »Kirchenlied«, ein schmales Bändchen mit 140 Liedern, ist in mancher Hinsicht das einflussstärkste katholische Gesangbuch des 20. Jahrhunderts. Sie hat fast alle Diözesangesängbücher der Nachkriegszeit inspiriert und färbt noch das heutige Einheitsgesangbuch Gotteslob maßgeblich. Das betrifft das Liedkorpus wie auch die im Kirchenlied vorgenommenen Liedbearbeitungen in Text und Melodie, ferner einige erfolgreiche Eigenschöpfungen. Gründe genug, um dieses in bis zu 2 Mio Exemplaren verbreitete Zeugnis der religiösen Massenkultur des 20. Jahrhunderts einer genaueren Untersuchung zu unterziehen.

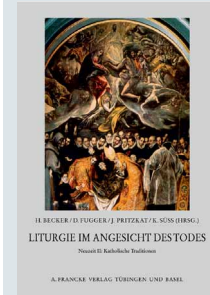
Annette Albert-Zerlik  
Siri Fuhrmann (Hg.)

## Auf der Suche nach dem neuen geistlichen Lied

Sichtung - Würdigung - Kritik

Mainzer Hymnologische Studien,  
Band 19  
2006, XVI, 272 Seiten,  
€ [D] 58,00/SFr 98,00  
**ISBN 978-3-7720-8168-2**

Seit den 60-er Jahren prägt das so genannte »Neue Geistliche Lied« die kirchliche Szene: Mit neuer Musik und neuen Texten bemüht man sich, den christlichen Glauben zeitgemäß auszudrücken. Doch worin zeigt sich das Neue und das Geistliche? Die Beiträge des vorliegenden Bandes versuchen aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen - Sprachwissenschaft, Soziologie, Psychologie, und Theologie - die Liedkultur der letzten 50 Jahre aufzuarbeiten, sie in ihrem Bestand zu sichten und kritisch zu reflektieren.



Hansjakob Becker/ Dominik Fugger  
Joachim Pritzkat/ Katja Süß (Hg.)

## Liturgie im Angesicht des Todes

**Band 1: Reformatorische Traditionen (Neuzeit I)**  
Pietas Liturgica, Band 13  
2004, L, 566 Seiten, geb.  
€ [D] 89,00/SFr 146,00  
**ISBN 978-3-7720-3029-1**

**Band 2: Katholische Traditionen (Neuzeit II)**  
Pietas Liturgica, Band 14  
2004, L, 680 Seiten, geb.  
€ [D] 89,00/SFr 146,00  
**ISBN 978-3-7720-3030-7**

Die beiden Bände versammeln die für liturgiewissenschaftliche, theologische, aber auch historische und humanwissenschaftliche Forschungen relevanten Quellen zum Thema Tod in den reformatorischen und katholischen Traditionen der Neuzeit. Die Beiträge präsentieren die Originaltexte der Ordines mit Übersetzung, Kommentar und Bibliographie. Dargestellt werden die Quellen der lutherischen, reformatorischen und anglikanischen Tradition, wobei die erstgenannte neben Martin Luther die Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts sowie Aufklärung, Restauration und Gegenwart umfasst; in diesem Zusammenhang kommt auch die musikalische Tradition (Funeral-kompositionen, Sterbe- und Begräbnislieder) zur Sprache. Die katholische Seite reicht von Leisentritt über die neogallikanischen Liturgien und Aufklärungsritualien bis hin zur *Collectio Rituum pro Germaniae Dioecesisibus* (1950) und den Ordines des II. Vatikanischen Konzils. Ein ausführliches Register erschließt die Bände.

Andreas Heinz (Hg.)

**Lebendiges Erbe**

Beiträge zur abendländischen Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte



Pietas Liturgica Studia, Band 21  
2010, 420 Seiten,  
€[D] 88,00/SFr 124,00  
**ISBN 978-3-7720-8380-8**

Der Sammelband bietet 19 Einzelstudien, die wichtige Werde- und Wendezeiten der abendländischen Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte in den Blick nehmen. Sie reichen von der Spätantike (Konstantin) bis zur Schwelle des Mittelalters (Martin, Gregor der Große), befassen sich mit zentralen mittelalterlichen und neuzeitlichen geistlichen Bewegungen (Zisterzienser, *Devotio moderna*, barocke Eucharistieverehrung), greifen aber auch brisante Gegenwartsfragen auf, die zeigen, dass Liturgie und Leben, Gottesdienst und Gesellschaft nicht unverbunden nebeneinander stehen. Liturgie hat immer auch eine politische Dimension, das zeigen Themen wie »Waffensegen«, Judenfürbitte und Michaelsverehrung.

Franz-Rudolf Weinert

**Mainzer Domliturgie zu Beginn des 16. Jahrhunderts**

Der Liber Ordinarius der Mainzer Domkirche

Pietas Liturgica Studia, Band 20  
2., überarb. Auflage 2009, 249  
Seiten + CD-ROM,  
€[D] 58,00/SFr 98,00  
**ISBN 978-3-7720-8341-9**

Wie fast alle großen Kathedralkirchen besaß auch der Mainzer Dom einen Liber Ordinarius, ein liturgisches Ordnungsbuch, das die konkreten gottesdienstlichen Vollzüge umfasste. Diese für Mainz einmalige Quelle hat sich erhalten, sodass wir heute wissen, wie vor rund 500 Jahren in Mainz, in der Kapitels-, Bischofs- und Pfarrkirche, Gottesdienst gefeiert wurde. Die Quelle liegt in Form einer kritischen Edition vor. Die beiliegende CD-ROM präsentiert den originalen *Liber Ordinarius* als Faksimile.

Alexander Zerfaß

**Mysterium mirabile**

Poesie, Theologie und Liturgie in den Hymnen des Ambrosius von Mailand zu den Christusfesten des Kirchenjahres

Pietas Liturgica Studia, Band 19  
2008, XII, 360 Seiten, geb.  
€[D] 68,00/SFr 115,00  
**ISBN 978-3-7720-8271-9**

Die Hymnen des Bischofs Ambrosius von Mailand (374-397) waren für Jahrhunderte das normative Vorbild der Hymnendichtung und beeinflussten nachhaltig die Geschichte des Kirchengesangs. Die vorliegende Studie befasst sich mit den Liedern, die Ambrosius für die drei zu seiner Zeit in Mailand gefeierten Christusfeste schuf: Ostern (*Hic est dies verus Dei*), Weihnachten (*Intende qui regis Israel*) und Epiphanie (*Inluminans altissimus*). Ausführlich werden liturgiehistorische Fragen nach der Entwicklung der Feste und die umstrittene Echtheitsproblematik der Hymnen behandelt, ebenso ihre Rezeptionsgeschichte bis hin zu den Übertragungen in deutschen Kirchenlied.

Siri Fuhrmann

**Der Abend in Lied, Leben und Liturgie**

Studie zu Motiven, Riten und Alltagserfahrungen an der Schwelle vom Tag zur Nacht

Pietas Liturgica Studia, Band 18  
2008, XIV, 440 Seiten,  
€[D] 88,00/SFr 149,00  
**ISBN 978-3-7720-8258-0**

Seit der Liturgischen Bewegung der 1920er Jahre gibt es in der katholischen Kirche immer wieder das Bestreben, die Gebetszeiten über Klöster und klerikale Gemeinschaften hinaus auch für das gesamte Volk der Gläubigen zugänglich zu machen. Die Untersuchung verbindet traditionelle hymnologische Methoden aus Theologie, Musikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Forschungspraktiken der Qualitativen Sozialforschung und versucht auf diesem Wege zu erschließen, wie liturgische Themen und Motive angesichts des Abends gegenwärtig verstanden werden und welche Aufgaben sich daraus für Theorie und Praxis ergeben.

Anne-Madeleine Plum

**Adoratio Crucis in Ritus und Gesang**

Die Verehrung des Kreuzes in liturgischer Feier und in zehn exemplarischen Passionsliedern

Pietas Liturgica Studia, Band 17  
2006, 450 Seiten,  
€[D] 78,00/SFr 131,00  
**ISBN 978-3-7720-8194-1**

Am Beispiel der drei großen Zentren Jerusalem, Rom, Konstantinopel wird aufgezeigt, wie die Kreuzverehrung im Lauf der Jahrhunderte liturgische Gestalt gewinnt. Am Beispiel von zehn Passionsliedern, die jeweils einen bestimmten Typus verkörpern, wird aufgezeigt, wie die Botschaft des Kreuzes immer wieder neu in die jeweilige Zeit gesprochen wird.

Philipp Gahn

**Johann Michael Sailers Gebetbücher**

Eine Studie über den lebenslangen Versuch, ein Dolmetsch des betenden Herzens zu sein

Pietas Liturgica Studia, Band 16  
2007, X, 253 Seiten,  
€[D] 58,00/SFr 98,00  
**ISBN 978-3-7720-8192-7**

Das *Lese- und Betbuch* von 1783 ist dasjenige der Werke Johann Michael Sailers, welches den gewiss größten katholischen Theologen seiner Zeit ebenso im gelehrten Deutschland wie bei den einfachen Gläubigen bekannt gemacht hat. Trotz dieses bemerkenswerten Erfolges ließ ihn der Text seines Buches nie zur Ruhe kommen: 1785 erschien neben der zweiten Auflage ein Auszug davon – das so genannte kleine Gebetbuch. Und bis kurz vor seinem Tod im Jahre 1832 wurde Sailer nicht müde, Seite für Seite jeder weiteren Auflage zu begutachten und seine Texte nötigenfalls zu korrigieren. Die letzte Überarbeitung blieb Fragment und muss heute als verschollen gelten.

Alle Titel der Reihe auf  
[www.francke.de/  
pietas\\_liturgica\\_studia](http://www.francke.de/pietas_liturgica_studia)

Martin Stiewe/  
François Vouga (Hg.)

**NOCH NICHT  
ANGEKÜNDIGT**

## Bedeutung und Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament

Ein theologischer Essay

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 19  
2011, ca. 270 Seiten,  
ca. €[D] 49,00/SFr 65,50  
**ISBN 978-3-7720-8425-6**

»Jesus Christus ist für uns gestorben.« Diese zentrale Aussage des christlichen Bekenntnisses erscheint oft als schwer nachvollziehbar. Welche klare und allgemein verständliche Interpretation des Todes Jesu kann nicht nur in Predigt und Unterricht verkündigt und gelehrt werden, sondern ermöglicht auch ein einleuchtendes Verständnis des Glaubens an Gott? Das Buch entwirft eine theologische Interpretation der neutestamentlichen Deutungen des Todes Jesu. Seine Leitfrage dabei ist nicht historisch motiviert, sondern betrifft die Relevanz der Deutungen. Deswegen befasst es sich nicht primär mit der Vorgeschichte der verwendeten Metaphern und Motive, sondern vielmehr mit dem Dialog, den die Theologiegeschichte mit ihnen führt. Die Begleitung der Exegese durch Verweise auf ausgewählte Stimmen aus Theologie und Kultur, jeweils als Kontrapunkt eingeführt, hat folglich eine doppelte kritische Funktion: Sie soll auf die Rezeptionsgeschichte der neutestamentlichen Deutungsmodelle aufmerksam machen, aber auch die spezifischen Aussagen der kanonischen Texte von ihrer Rezeptionsgeschichte unterscheiden.

### AUS DEM INHALT:

Vorwort • Eröffnung: Das christliche Evangelium als Wort des Kreuzes • Bedeutung und Deutungen des Todes Jesu in den Evangelien – und ihre Rezeption • Bedeutung und Deutungen des Kreuzes bei Paulus – und ihre Rezeption • Bedeutung und Deutungen des Todes Jesu in der Zeit nach Paulus und in der Apokalypse – und ihre Rezeption • Zusammenfassung: Der Tod Jesu und das Wesen des Christentums

**Dr. Martin Stiewe** ist Oberkirchenrat i. R.

**Prof. Dr. Dr. h.c. François Vouga** ist Professor für Neues Testament an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel.



Thorsten Klein

## Bewährung in Anfechtung

Der Jakobusbrief und der Erste Petrusbrief als christliche Diasporabriefe

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 18  
2011, ca. 500 Seiten,  
ca. €[D] 68,00/SFr 96,90  
**ISBN 978-3-7720-8405-8**

Ausgehend von der Adressierung des Jakobusbriefes und des Ersten Petrusbriefes an Christen in der ‚Diaspora‘ interpretiert die vorliegende Studie die beiden neutestamentlichen Schreiben auf dem Hintergrund (früh-)jüdischer gemeindeleitender Briefe von Jerusalem an Glaubensgenossen im Ausland. Sie fragt dabei nach Analogien hinsichtlich des kommunikativen Settings, der Deutung der Adressatensituation und der vor-gelegten Bewältigungsstrategien.

### AUS DEM INHALT:

Der Begriff *διασπορά* • Existenz und Selbstverständnis der jüdischen Diaspora • Diasporabriefe • Die Rezeption des frühjüdischen Diaspora-Konzepts im Jakobusbrief und im Ersten Petrusbrief • Kommunikationsbedingungen • Anfechtung als Kennzeichen der Diasporaexistenz • Strategien zur Bewältigung der Anfechtungen

**Dr. Thorsten Klein** ist Dozent für Biblische Theologie am Wichernkolleg in Berlin und Vikar der EKBO.



Michael Schneider

## Gottes Gegenwart in der Schrift

Intertextuelle Lektüren zur Geschichte Gottes in 1Kor

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 17  
2011, 335 Seiten,  
€[D] 58,00/SFr 81,90  
**ISBN 978-3-7720-8379-2**

Diese Studie untersucht die Rede von Gott bei Paulus am Beispiel des 1. Korintherbriefes und diskutiert weiterhin den besonderen Ertrag biblischer Intertextualitätsforschung für dieses Thema. Sie analysiert literaturwissenschaftliche und bibelwissenschaftliche Implikationen verschiedener Intertextualitätskonzepte und zeigt in exegetischen Studien zu 1Kor 8, 1Kor 10 und 1Kor 15 die Tragfähigkeit dieser Entwürfe für die Erhebung einer paulinischen Gottesrede.

### AUS DEM INHALT:

Einleitung • Einführung in die exegetische Problemlage • Der Text im Universum der Texte: Zum Paradigma Intertextualität • Grundlegungen: Gottes berufendes Handeln • Zur Erkenntnis Gottes in 1Kor 8,1-6 (13) • Schriftmeneutik in 1Kor 10,1-15 (22) • Gottes schöpferische Macht in 1Kor 15 • Gottes Gegenwart in der Schrift. Die Geschichte Gottes im Ersten Korintherbrief • Anhang

**Dr. Michael Schneider** ist Referent für Studium, Lehre und Medien am Fachbereich Ev. Theologie der Goethe-Universität Frankfurt.

Young Sook Choi

### »Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark«

Die paulinischen Peristasenkataloge und ihre Apostolatstheologie

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 16  
2009, 329 Seiten,  
€[D] 58,00/SFr 98,00  
**ISBN 978-3-7720-8338-9**

Bislang standen im Blick auf die Peristasenkataloge zumeist traditions- oder formgeschichtliche Fragen im Vordergrund. Die Studie untersucht die in diesen Katalogen zum Ausdruck kommende Apostolatstheologie und begreift die Interpretation des Leidens als biographisch geprägte Theologie und als eine Vergegenwärtigung Christi im Apostolat.

Kristina Dronsok

### Bedeutung als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft

Texttheoretische und semiotische Entwürfe zur Kritik der Semantik dargelegt anhand einer Analyse zu ἀκοῦσεν in Mk 4

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 15  
2010, 475 Seiten,  
€[D] 58,00/SFr 98,00  
**ISBN 978-3-7720-8331-0**

Die vorliegende Arbeit analysiert den Begriff der Bedeutung und zeigt auf, inwiefern die Ergebnisse der theoretischen Explikation des Bedeutungsbegriffs für die Exegese von Mk 4,1-34 und die dortige Verwendung des Wortes ἀκοῦσεν Gewinn bringend angewendet werden können. Auf der Grundlage einer semiotischen Bedeutungsbestimmung, die im Gefolge der texttheoretischen Entwürfe von J. Petöfi, T. van Dijk und U. Eco methodisch in Bezug auf Mk 4,1-34 Gestalt gewinnt, werden für die Exegese Regeln der Bedeutungszuweisung erarbeitet, die diesen Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft zu erhellen vermögen.

Oda Wischmeyer / Stefan Scholz (Hg.)

### Die Bibel als Text

Beiträge zu einer textbezogenen Bibel-Hermeneutik

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 14  
2008, 270 Seiten,  
€[D] 39,00/SFr 66,00  
**ISBN 978-3-7720-8295-5**

Das hermeneutische Programm »Bibel als Text« bricht mit der Dominanz konfessionell-kirchlich gebundener Bibelauslegungen und beruht auf dem Ansatz, dass die Erklärungs Potenziale des literaturbezogenen Textbegriffs keineswegs ausgeschöpft oder überholt sind. Vielmehr sind die Kategorien von Sprachlichkeit und Textualität in der Anwendung auf die Bibel von hohem Erklärungswert. Die Bibel wird dabei verstanden als Summe sprachlicher Codierungen vielfältiger ethnischer, kultureller, gesellschaftlicher und individueller Erfahrungen und Setzungen sowie ethischer und religiöser Entwürfe.

Stefan Scholz

### Ideologien des Verstehens

Eine Diskurskritik der neutestamentlichen Hermeneutiken von Klaus Berger, Elisabeth Schüssler Fiorenza, Peter Stuhlmacher und Hans Weder

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 13  
2007, 396 Seiten,  
€[D] 58,00/SFr 91,50  
**ISBN 978-3-7720-8246-7**

Berger, Schüssler Fiorenza, Stuhlmacher und Weder beherrschten gemeinsam und gegeneinander die neutestamentliche Diskussion zur Bibelinterpretation der vergangenen 40 Jahre. Die Studie untersucht diese vier Ansätze, befragt sie nach den diskursiven Triebfedern (Ideologien) ihrer Themenauswahl und Argumentationsweisen und stellt die Ergebnisse vergleichend nebeneinander. Dadurch entsteht ein kulturwissenschaftlich orientiertes Gesamtbild des jüngeren Diskurses zur Bibelhermeneutik. Es zeigt sich dabei, dass

auch neutestamentlich-wissenschaftliche Interpretationen, welche primär als textgetreue Auslegungen biblischer Texte gelten, als ideologiebesetzte Strategien zur Durchsetzung bestimmter Machtinteressen aufgefasst werden können.

Stefan Alkier

### Die Realität der Auferweckung in, nach und mit den Schriften des Neuen Testaments

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 12  
2009, XVI, 281 Seiten,  
€[D] 59,00/SFr 93,00  
**ISBN 978-3-7720-8227-6**

Das Buch informiert über die neutestamentliche Rede von der Auferweckung Jesu Christi und der Auferweckung der Toten. Dabei bricht es mit der historistischen Verengung des Themas auf die Fragen »War Jesu Grab nach Ostern leer oder nicht?« und »Waren die in 1 Kor 15 erinnerten Schaulagen des auferweckten Gekreuzigten psychologisch zu erklärende Einbildungen oder nicht?«. Die Studie erarbeitet eine theologisch und philosophisch begründete Möglichkeit, heute von der Auferweckung der Toten zu reden.

Martin Stiewe / François Vouga (Hg.)

### Das Evangelium im alltäglichen Leben

Beiträge zum ethischen Gespräch

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 11  
2005, 413 Seiten,  
€[D] 49,00/SFr 84,00  
**ISBN 978-3-7720-8134-7**

Die meisten ethischen Diskussionen konzentrieren sich auf Grenzgebiete, die schwierige Entscheidungen betreffen und neue Reflexionen verlangen. Der Grundgedanke dieses Buches ist es dagegen, die Normalität des alltäglichen Lebens zum Gegenstand der theologischen Reflexion zu machen. Dabei kommen die Erfahrung der religiösen Pluralität, der Sinn der Arbeit und die Arbeitslosigkeit, der Umgang

mit dem Geld und die Globalisierung der Wirtschaft ebenso zur Sprache wie das private Leben zu Hause, in der Familie und mit Freunden, Krankheit, Geburt und Tod, die Freizeit und die Spiritualität. Zu jedem Thema werden zentrale Texte des Neuen Testaments und klassische Texte der Theologiegeschichte aktuell ausgelegt.

Stefan Alkier / Richard B. Hays (Hg.)

## Die Bibel im Dialog der Schriften

Konzepte intertextueller Bibellektüre

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 10  
2005, 300 Seiten,  
€[D] 48,00/SFr 82,50  
**ISBN 978-3-7720-8098-2**

Der Band bringt Forschungen aus Theologie, Philologie und Philosophie miteinander ins Gespräch. Gerade die interdisziplinäre Ausrichtung lässt erkennen, dass eine Untersuchung der Bibel »im Dialog der Schriften« einen entscheidenden Beitrag zur Sinnstiftung der Kulturen leisten kann.

Bianca Schnupp

## Schutzengel

Genealogie und Theologie einer religiösen Vorstellung vom Tobitbuch bis heute

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 9  
2004, 220 Seiten,  
€[D] 44,00/SFr 76,00  
**ISBN 978-3-7720-8061-6**

Die Schutzengelvorstellung ist ein Aspekt gegenwärtiger Engelfrömmigkeit, der sich weit von seinen jüdisch-christlichen Anfängen entfernt hat und ein sehr eigenes religiös-kulturelles Panorama darstellt. Die Arbeit geht von aktuellen Bezügen aus und verfolgt die Vorstellung von den religionsgeschichtlichen Ursprüngen und dem Prototyp im Tobitbuch durch die gesamte Theologiegeschichte.

Oda Wischmeyer

## Hermeneutik des Neuen Testaments

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 8  
2004, XII, 231 Seiten,  
€[D] 34,90/SFr 60,40  
**ISBN 978-3-7720-8054-8**

Die hier vorgelegte Hermeneutik versteht sich als Text-Hermeneutik und setzt sich damit von den großen deutschsprachigen, theologisch-systematisch geleiteten hermeneutischen Entwürfen (Stuhlmacher, Weder und Berger) ab. Die Text-Hermeneutik geht programmatisch davon aus, dass die Exegese, d.h. die methodengeleitete Interpretation der neutestamentlichen Texte, das sachgemäße Instrument des Text-Verstehens sei, und entwirft eine neutestamentliche Hermeneutik im Kontext der textinterpretierenden Wissenschaften.

Oda Wischmeyer / Eve-Marie Becker (Hg.)

## Was ist ein Text?

Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Band 1  
2001, 240 Seiten,  
€[D] 43,00/SFr 71,00  
**ISBN 978-3-7720-3151-9**

Neutestamentler sind Textwissenschaftler. Sie arbeiten daher mit allen zusammen, die mit Texten umgehen – seien es Literaturwissenschaftler, Linguisten oder Vertreter anderer theologischer Disziplinen. Eine Frage verbindet alle Textwissenschaftler: Was ist überhaupt ein Text? Dieser Frage sind die Beiträge aus dem Ersten Erlanger Textkolloquium gewidmet: Neben profilierten Vertretern aus der Klassischen Philologie sowie der Sprach- und Literaturwissenschaften haben Professoren aus den theologischen Disziplinen Altes und Neues Testament, Kirchen- und Systematische Theologie einen »Text« aus ihrer Disziplin interpretiert und dazu eine »Text«-Definition aus ihrer Sicht vorgeschlagen.

Alle Titel der Reihe auf  
[www.francke.de/NET](http://www.francke.de/NET)



Soham Al-Suadi

## Essen als Christusgläubige

Ritualtheoretische Exegese paulinischer Texte

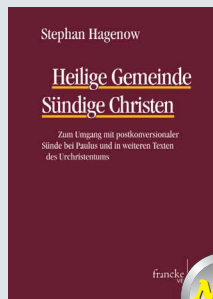
Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 55  
2011, ca. 336 Seiten,  
ca. €[D] 68,00/SFr 91,00  
**ISBN 978-3-7720-8421-8**

Die Studie leistet einen Beitrag zur Grundlagenforschung frühchristlicher Identitätsausbildung. Sie erörtert, wie Paulus zum einen das hochkomplexe Gemeinschaftsmahl und zum anderen die Identität der Mahlgemeinschaft »kommentiert«. Da es bei Paulus nicht bei der Kommentierung bleibt, wird mit sozialgeschichtlichen, exegetischen und ritualtheoretischen Methoden herausgearbeitet, wie Paulus auf die Mahlgemeinschaften Einfluss nimmt.

### AUS DEM INHALT:

Gegenstand • Ritualtheoretische Forschung • Grundelemente des Hellenistischen Mahls • Hellenistisch-Jüdische Mahlgemeinschaften • Ritualtheoretische Exegese • Paulinischer Kontext • Fazit • Bibliographie

**Dr. Soham Al-Suadi** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neues Testament und Alte Kirche an der Bergischen Universität Wuppertal.



Stephan Hagenow

## Heilige Gemeinde – Sündige Christen

Zum Umgang mit postkonversionaler Sünde bei Paulus und in weiteren Texten des Urchristentums

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 54  
2011, 370 Seiten,  
ca. €[D] 68,00/SFr 91,00  
**ISBN 978-3-7720-8419-5**

Von Anbeginn an ist die christliche Gemeinschaft mit dem Phänomen »Sünde der Christen« konfrontiert. Diese Studie zeigt, auf welche traditionsgeschichtlichen Kategorien Paulus bei der theologischen Bewältigung des Problems zurückgreifen konnte.

### AUS DEM INHALT:

Einführung • Die Sünde und deren Ende in der alttestamentlichen und frühjüdischen Literatur • Die Sünden der Heiligen am Beispiel konkreter Gemeindesituationen • Synchrone und diachrone Aspekte der Sünde im Römerbrief • Das Reich Christi und die Sünden der Christen: Christus als Fürbitter • Christen als Sünder und Fürbitter: Die Tradition der stellvertretenden Gebetsrettung • Systematische Schlussbetrachtung: Paulinische Denkmodelle und Maßgaben im Umgang mit postkonversionaler Sünde • Literaturverzeichnis

**Dr. Stephan Hagenow** ist Ausbildungspfarrer mit den Schwerpunkten Konfirmandenarbeit und Erwachsenenbildungsarbeit in der Kirchengemeinde Solothurn, Schweiz.



Jochen Wagner

## Die Anfänge des Amtes in der Kirche

Presbyter und Episkopen in der frühchristlichen Literatur

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 53  
2011, 358 Seiten,  
€[D] 68,00/SFr 96,90  
**ISBN 978-3-7720-8411-9**

Die vorliegende Arbeit bietet einen Beitrag zur Frage nach der Ämterentwicklung im frühen Christentum, wobei der Fokus auf den Episkopen und Presbytern in der frühchristlichen Literatur liegt. Insbesondere die Hausgemeindestruktur sowie die Synagogen werden als bedeutende Faktoren für die Ämterentwicklung untersucht. Die Untersuchung der Anfänge des christlichen Amtes ist insofern von besonderem Interesse, als die unterschiedliche Beantwortung der Ämterfrage ein zentrales Thema des ökumenischen Dialogs bildet. Dabei müssen die konfessionellen Positionen immer wieder mit den biblischen Texten ins Gespräch gebracht und von ihnen her begründet werden.

### AUS DEM INHALT:

Einleitung • Grundlagen • Das Amtsverständnis des Paulus • Das lukianische Doppelwerk • Die Pastoralbriefe • Das Amtsverständnis der Apostolischen Väter • Ertrag • Literaturverzeichnis, Register

**Dr. Jochen Wagner**, seit 2007 Pastorat; Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Ekklesiologie des Neuen Testaments, Matthäusevangelium, Ethik des Neuen Testaments.

Philipp Kurowski



## Der menschliche Gott aus Levi und Juda

Die Testamente der zwölf Patriarchen als Quelle judenchristlicher Theologie

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 52  
2010, 201 Seiten,  
€[D] 49,00/SFr  
**ISBN 978-3-7720-8384-6**

Die Arbeit erschließt die »Testamente der zwölf Patriarchen« als Quelle judenchristlicher Theologie des zweiten Jahrhunderts. Hier herrscht bislang ein Defizit an verwertbaren Quellen: Wird noch ein Großteil der Schriften des Neuen Testaments judenchristlichen Autoren zugeschrieben, so reißen die literarischen Zeugnisse jener Christen, die ihre Wurzeln im Judentum oder Proselytismus haben, danach jäh ab. Sie scheinen sich in eine Nische gesetzesobservanter, antipaulinischer Häretiker zurückgezogen zu haben, die von den überwiegend heidenchristlichen Kirchenvätern bekämpft werden. Das ist historisch wenig plausibel. Die Arbeit sucht in der reichhaltigen Interpolationenliteratur nach Spuren eines Judentums, das sich in einer Kontinuität zum Alten Bund versteht, und macht so die Stimme eines nicht häretischen, aber auch nicht im heidenchristlichen Mainstream aufgegangenen Judentums hörbar.

Sascha Flüchter

## Die Anrechnung des Glaubens zur Gerechtigkeit

Auf dem Weg zu einer sozialhistorisch orientierten Rezeptionsgeschichte von Gen 15,6 in der neutestamentlichen Literatur

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 51  
2010, 399 Seiten,  
€[D] 78,00/SFr  
**ISBN 978-3-7720-8373-0**

Gen 15,6 gehört zu den bedeutendsten Versen des AT. Die ungelöste Subjektfrage und das hohe theologische Gewicht als mutmaßlicher *locus classicus* der paulinischen

Rechtfertigungslehre führen jedoch zu hermeneutischen Problemen seiner Rezeptionsgeschichte. Hier wird der Weg zu einer sozialhistorisch orientierten Rezeptionsgeschichte aufgezeigt, die nach den Funktionen fragt, die dem Vers in den spezifischen Situationen seiner Rezeption zukamen.

Christian Kurzewitz

## Weisheit und Tod

Die Ätiologie des Todes in der *Sapientia Salomonis*

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 50  
2009, 194 Seiten,  
€[D] 49,00/SFr

**ISBN 978-3-7720-8349-5**

Im Alexandria der Zeitenwende entstand mit der *Sapientia Salomonis* eine Relektüre der Schöpfungs- und Sündenfallgeschichte der Genesis. Dieser Rückgriff auf bestehende jüdische Schöpfungsvorstellungen war verbunden mit einer Hinwendung zu hellenistischer Terminologie und Gedankenwelt. In der vorliegenden Arbeit wird aufgezeigt, dass die jüdisch-hellenistische Theologie der *Sapientia Salomonis* in diesem Kontext eine Doppelstrategie zwischen Anpassung und Abgrenzung verfolgt.

Armin D. Baum

## Der mündliche Faktor und seine Bedeutung für die synoptische Frage

Analogien zur synoptischen Frage aus der antiken Literatur, der Experimentalpsychologie, der Oral poetry-Forschung und dem rabbinischen Traditionswesen

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 49  
2008, XVIII, 526 Seiten,  
€[D] 78,00/SFr

**ISBN 978-3-7720-8266-5**

Eine Kernthese der vorliegenden Arbeit lautet, dass die engsten Analogien zum synoptischen Befund des Neuen Testaments in den Paralleltextrn der rabbinischen Traditionsliteratur zu finden sind, etwa in den beiden Versionen des Traktats *Avot de Rabbi Natan*. Zieht man zusätzlich Ergebnisse der

kognitiven Gedächtnispsychologie und der Forschungen zur *Oral poetry* heran, zeigt sich: Um dem Verhältnis zwischen den synoptischen Evangelien in seiner ganzen Komplexität historisch gerecht zu werden, ist der Einfluss eines mündlichen Faktors (bzw. eines Gedächtnisfaktors) wesentlich höher zu veranschlagen als gemeinhin angenommen wird.

Renate Banschbach Eggen

## Gleichnis, Allegorie, Metapher

Zur Theorie und Praxis der Gleichnisauslegung

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 47  
2007, XII, 312 Seiten,  
€[D] 64,00/SFr

**ISBN 978-3-7720-8238-2**

Die Studie setzt sich ausführlich mit dem von Adolf Jülicher Ende des 19. Jahrhunderts postulierten Allegorisierungsverbot auseinander und zeigt, dass Theorie und Praxis der Gleichnisauslegung dem Allegorisierungsverbot widersprechen.

Die Rolle des Allegoriebegriffs in der Gleichnisforschung wird kritisch hinterfragt.

Joel White

## Die Erstlingsgabe im Neuen Testament

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 45  
2007, XII, 374 Seiten,  
€[D] 78,00/SFr

**ISBN 978-3-7720-8210-8**

Die Studie analysiert erstmals den neutestamentlichen Gebrauch des Begriffs »Erstlingsgabe« gegen seinen alttestamentlichen und frühjüdischen Hintergrund und zeigt, dass hinter dem Begriff Konzeptionen stehen, die für die Geschichte und Theologie des Urchristentums von weitaus größerer Bedeutung sind, als zumeist angenommen wird.

Anja Cornils

## Vom Geist Gottes erzählen

Analysen zur Apostelgeschichte

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 44  
2006, VIII, 283 Seiten,  
€[D] 68,00/SFr

**ISBN 978-3-7720-8156-9**

In dieser Arbeit wird der Nachweis erbracht, dass ein biblischer narrativer Text wie die Apostelgeschichte mit den modernen Methoden der Narratologie sinnvoll und äußerst ertragreich exegesiert und interpretiert werden kann.

Alexander Mittelstaedt

## Lukas als Historiker

Zur Datierung des lukanischen Doppelwerkes

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 43  
2005, 271 Seiten,  
€[D] 59,00/

**ISBN 978-3-7720-8140-8**

Die Ankündigung der Zerstörung Jerusalems im Lukasevangelium gilt allgemein als »vaticinium ex eventu«, weshalb man das Evangelium und die Apostelgeschichte erst nach dem vermeintlichen Eintreten dieser Prophezeiung im Jahr 70 ansetzt. Dabei entsprechen die Zerstörungs-Weissagungen Jesu den Fakten des Sommers 70 keinesfalls so genau – vielmehr lieferte die Apokalyptik die entscheidenden Vorlagen. Zudem offenbart die gesamte Gestaltung des Doppelwerkes eine völlige Unkenntnis seines Autors über die Christenverfolgung unter Nero. Stattdessen legen Indizien nahe, dass der Großteil der Arbeit während der Gefangenschaft des Paulus in Cäsarea (57-59 n.Chr.) geleistet wurde.

Stefan Alkier / Jürgen Zangenberg  
(Hg.)

## Zeichen aus Text und Stein

Texte und Arbeiten zum Neutestamentlichen Zeitalter, Band 42  
2003, XVI, 535 Seiten,  
€[D] 78,00/  
**ISBN 978-3-7720-8007-4**

Der Band stellt die Breite der gegenwärtigen archäologischen Forschung zur neutestamentlichen Zeit exemplarisch und auch für Fachfremde verständlich dar und bemüht sich zugleich darum, das hermeneutische Theoriedefizit archäologischer Forschung aufzuarbeiten.

Alle Titel der Reihe auf  
[www.francke.de/TANZ](http://www.francke.de/TANZ)

Ralf Lutz

## Der hoffende Mensch

Die sinnorientierte Hoffnungsstruktur menschlicher Handlungswirklichkeit zwischen anthropologischer Fundierung und moraltheologischer Normierung

Tübinger Studien zur Theologie und Philosophie, Band 25  
2011, ca. 700 Seiten,  
ca. €[D] 98,00/SFr 129,00  
**ISBN 978-3-7720-8428-7**

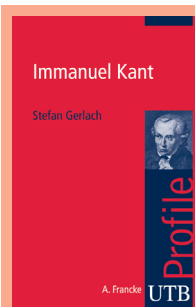
Die klassische Tugend der Hoffnung für menschliche Handlungspraxis als notwendig auszuweisen und damit deren moralische Relevanz unter Beweis zu stellen, ist zentrales Ziel der vorliegenden Arbeit. Anhand einer interdisziplinären Erschließung einschlägiger Einsichten aus Philosophie, Theologie und empirischen Humanwissenschaften wurde eine integrative Theorie der Hoffnungspraxis, eine Ethik der Hoffnung, entwickelt, die zeigt, dass der Hoffnungsvollzug eine tiefe naturale Verankerung im Menschen und ein anthropologisches Fundament besitzt.

### AUS DEM INHALT:

Einleitung • Problemaufriss • Methodologischer Abriss • Moraltheologische und moralphilosophische Grundperspektiven der Hoffnung • Hoffnungsstrukturen in den Humanwissenschaften – Strukturäquivalente der Hoffnung in Psychologie und Psychotherapie • Integration – Das moraltheologische Wesen der Hoffnung als Antizipation von Sinn • Ausblick. Die Zukunft der Hoffnung • Literatur, Abbildungsverzeichnis

**Dr. des. Ralf Lutz** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Katholisch-Theologischen Seminar der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

**NOCH NICHT  
ANGEKÜNDIGT**



Stefan Gerlach

## Immanuel Kant

UTB Profile  
2011, 144 Seiten,  
€[D] 12,90/SFr 18,90  
**ISBN 978-3-8252-3485-0**



Eine elementare Einführung in das Denken Kants. Ausgehend von den zentralen Problemkonstellationen werden über die Erläuterung der Kernbegriffe die wichtigsten Themenfelder der Philosophie Kants konzentriert und komprimiert dargestellt.

### AUS DEM INHALT:

Hinführung: Die Kopernikanische Wende • Was sind Raum und Zeit? • Wie sind synthetische Urteile a priori möglich? • Wie und weshalb gilt das Kausalgesetz? • Was sind die Grenzen des Erkennbaren? • Wie soll Wissenschaft verfahren? • Sind wir frei? • Was ist Handeln? • Wie sollen wir handeln? • Was ist das Schöne? • Ausblick: Spätwerk und Wirkung

**Dr. Stefan Gerlach** ist Lehrbeauftragter am Philosophischen Seminar der Universität Tübingen.

# DAS NEUE TESTAMENT

**ZNT**  
eine Zeitschrift  
mit Profil und  
Anspruch

Nicht exegetische Spezialfragen sind Gegenstand der Betrachtung, sondern zentrale theologische Themen des Neuen Testaments und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskussion. Dies ermöglicht einen Brückenschlag zwischen wissenschaftlicher Textauslegung und den Erfordernissen kirchlich-schulischer Praxis.

Das Neue Testament in Universität, Kirche, Schule und Gesellschaft

Herausgegeben von Stefan Alkier, Eckart Reinmuth und Manuel Vogel

in Verbindung mit Peter Busch, Axel von Dobbeler, Ute E. Eisen, Richard B. Hays, Matthias Klinghardt, Volker Lehnert, Günter Röhser, Thomas Schmeller, Christian Strecker, François Vouga, Jürgen Zangenberg



Überreicht durch:

narr  
VERLAG

francke  
VERLAG

attempto  
VERLAG

## AUTORENREGISTER

Albert-Zerlik, Annette .....	11	Hagenow, Stephan .....	16	Reinmuth, Eckart .....	19
Alkier, Stefan .....	4, 14, 15, 18, 19	Halter, Thomas .....	7	Scheidgen, Andreas .....	11
Al-Suadi, Soham .....	15	Hays, Richard B. ....	15	Schneider, Michael .....	13
Banschbach Eggen, Renate .....	17	Heinz, Andreas .....	12	Schnupp, Bianca .....	15
Baum, Armin D. ....	17	Höffe, Otfried .....	6	Scholz, Stefan .....	14
Becker, Eve-Marie .....	15	Kaiser, Gerhard .....	7	Seckler, Max .....	8
Becker, Hansjakob .....	11	Klein, Thorsten .....	13	Stiewe, Martin .....	13, 14
Berger, Klaus .....	6	Köhlmoos, Melanie .....	3	Süß, Katja .....	11
Choi, Young Sook .....	14	Kunstmann, Joachim .....	5	van Oorschot, Theo G. M. ....	9
Cornils, Anja .....	17	Kurowski, Philipp .....	16	Vogel, Manuel .....	19
Dittrich, Raymond .....	11	Kurzewitz, Christian .....	17	Vouga, François .....	13, 14
Dronsch, Kristina .....	14	Kurzke, Hermann .....	10	Wagner, Jochen .....	16
Engemann, Winfried .....	5	Labonté, Thomas .....	11	Weinert, Franz Rudolf .....	12
Fenner, Dagmar .....	6	Lachner, Raimund .....	10	White, Joel .....	17
Flüchter, Sascha .....	16	Lutz, Ralf .....	18	Wischmeyer, Oda .....	5, 14, 15
Fugger, Dominik .....	11	Mittelstaedt, Alexander .....	17	Wittenberg, Andreas F. ....	10
Fuhrmann, Siri .....	11, 12	Plum, Anne Madeleine .....	12	Zangenberg, Jürgen .....	18
Gahn, Philipp .....	12	Preuß, Horst-Dietrich .....	6	Zerfaß, Alexander .....	12
Gerlach, Stefan .....	18	Pritzkat, Joachim .....	11		

**Narr Francke Attempto Verlag  
GmbH+Co. KG**

Dischingerweg 5  
D-72070 Tübingen  
Tel.: +49 (07071) 9797-0  
Fax: +49 (07071) 9797-11  
E-Mail: info@francke.de  
www.francke.de